

ERASMUS Erfahrungsbericht SMT



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

PERSÖNLICHE DATEN

Name des/der Studierenden (freiwillige Angabe)	Franziska Hehl
E-Mail (freiwillige Angabe)	Franziska.hehl@web.de
Gastklinik	University of Malta – Mater Dei Hospital
Aufenthaltsdauer	von 12.05.2025 bis 11.07.2025
☐ vorbereitender Sprachkurs	von Startdatum bis Enddatum

ALLGEMEINES

Wo haben Sie Informationen über die Gastklinik gefunden?	Online auf der Website der Uni, PJ-Ranking
Wer war Ihre Hauptkontaktperson?	Medical Elective Programm – online sind Kontaktdaten, für die Uni später dann Marguerite Bonavia
Wie war die Organisation der einzelnen Praktika?	Ich habe keine Praktika gemacht, sondern 8 (9) Wochen KPJ-Rotation
Welche Praktika für das KPJ wurden absolviert?	Allgemeinchirurgie
Sind die Praktika empfehlenswert?	Es war eine Rotation in der Allgemeinchirurgie

KOSTEN

Wie hoch waren die **monatlichen Kosten**?

Unterbringung	€ wir haben bei Verwandten gewohnt, ansonsten schon teurer.. ca 500-900€ pro Monat
Verpflegung	€ in etwa wie in Österreich, Lidl ist preiswert
An-/Abreise (Flug, Zug, Auto)	€ von Memmingen fliegt man günstig, in der Regel zwischen 50-200€
Kosten für Unterlagen o.ä.	€ -
Sonstiges: bitte spezifizieren	€ Öffis fährt man umsonst wenn man zuvor die Tallinja Card für einmalig 30€ beantragt und nach Österreich schicken lässt

SPRACHKURS (FALLS ZUTREFFEND)

Haben Sie im Jahr vor dem Aufenthalt einen vorbereitenden Sprachkurs absolviert?	Ja ☐ Nein ☒
Wenn ja, wo/bei welcher Einrichtung (z.B. MUI-Sprachkurs, etc.):	-
Wie zufrieden waren Sie?	-
Kosten des Sprachkurses:	€ -

UNTERKUNFT

Wie haben Sie Ihre Unterkunft im Gastland gefunden?	☐ selbst gesucht ☐ Klinik hat Wohnungs-/Zimmersuche übernommen/ war behilflich ☒ Freunde ☐ andere: bitte spezifizieren
Wie zufrieden waren Sie?	Ja
Tipps für andere Studierende (z.B. Homepages, Zeitungen, Preis, ...)	es gibt sonst die Möglichkeit WG-Zimmer zu finden, oft auch über das PJ-Ranking oder im Campus Hub zu wohnen

NARRATIVER ERFAHRUNGSBERICHT (MINDESTENS 1-2 SEITEN):

Bitte berichten Sie über:

- Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Klinik
- Abreise und Ankunft am Gastort
- Betreuung an der Gastklinik
- (Studenten-)leben am Studienort
- Studiumsbezug (fachlicher Nutzen, welche Kurse haben Sie belegt, Niveau der Kurse, ...)
- Tipps für zukünftige Erasmus-Outgoings

Wir sind zu zweit für das KPJ Wahlmodul Allgemeinchirurgie nach Malta gegangen und das war eine sehr gute Entscheidung, wenn man mal in ein ganz anderes europäisches Gesundheitssystem hineinschnuppern und Erfahrungen im Ausland machen und gleichzeitig sein medizinisches Englisch verbessern möchte.

Ich habe mich also ca 6 Monate vorher über das Medical electives Programm an der Uni Malta beworben. Online findet man wenn man googelt direkt das Bewerbungsformular. Scheinbar ist es aber auch möglich sich relativ spontan 1-3 Monate vorher zu bewerben. Für den Bewerbungsprozess selbst benötigt man etwas Geduld. Wichtig zu wissen ist, dass man um die Erasmus-Förderung zu erhalten, eine Woche länger als die Uni vorschreibt bleiben muss – also von Kalendermonat zu Kalendermonat. Man kann mit den Electives-Koordinatoren reden und ihnen das erklären, dann sind sie meistens auch gewillt einen zu unterstützen und das zu ermöglichen, wie wir es für die Uni benötigen.

Geflogen bin ich aus Memmingen, dort sind die Flüge zu dieser Zeit des Jahres sehr günstig gewesen. Es empfiehlt sich ca 6-8 Wochen vorher die Tallinja Card zu beantragen und sich diese nach Österreich schicken zu lassen. Sie kostet einmalig ca 30€ und man kann damit alle öffentlichen Verkehrsmittel inklusive der öffentlichen Fahren von Sliema nach Valetta und in die 3 Cities nutzen. Die Öffis zum Krankenhaus haben auch meistens gut funktioniert. An andere Orte auf der Insel braucht man öffentlich

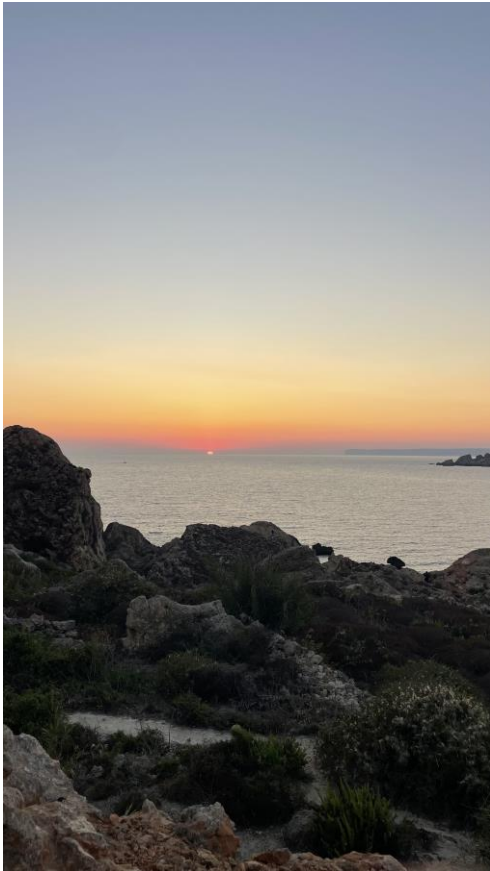
meistens doch relativ lange und die Busse fahren außerhalb von Valetta eher unregelmäßig weshalb wir oft auf Uber-Fahrten umsteigen mussten. Ladet euch zusätzlich die Tallinja-App runter, da kann man in Echtzeit die Busse verfolgen.

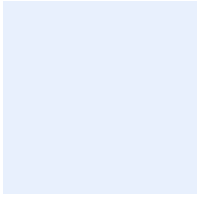
Man wird bei der Bewerbung bereits einem Consultant zugeteilt mit dem und dessen Team (firm) man die Zeit dort verbringt. Wenn man bestimmte Wünsche bezüglich des Consultants hat, kann man das dem Elective Team auch mitteilen. Start in der Klinik war gegen 8 Uhr und das Ende unterschiedlich, je nachdem was an diesem Tag anstand. Der Tag begann meistens mit einer Stations-Visite, anschließend Endoskopie, Out-Patients – eine Art Sprechstunde, OP-Tag, Notfall-OP Tag oder Untersuchungen. Die Ärzte waren alle sehr freundlich und motiviert einem was zu zeigen, wenn man Fragen hatte. Insgesamt sind im Krankenhaus viele internationale StudentInnen, viele aus England, Australien, Deutschland – was eine sehr bunte und interessante Mischung macht und man daher schnell Anschluss findet. Vom Medical Electives Team wird man auch zu Beginn des Aufenthalts in eine Whatsappgruppe hinzugefügt. Man kann auch andere Fachbereiche (Innere oder Wahlfächer) absolvieren soweit ich weiß.

Tipps: Auf jeden Fall die Tallinja Card beantragen, ich würde empfehlen nicht später als Juli nach Malta zu gehen, da es im Juli/August wirklich sehr warm werden kann. Mai bis Juli war eigentlich der perfekte Zeitraum. Aber das Krankenhaus selbst ist natürlich sowieso klimatisiert.

Im Allgemeinen hat es mir auf Malta wirklich sehr gut gefallen, wenn man mal einen Teil des KPIs im Ausland machen möchte und dafür eine Zeit lang am Meer leben möchte. Man hat neben dem Krankenhaus natürlich auch Zeit die Insel zu erkunden. Malta ist ein bisschen wie eine große Stadt auf einer Insel, das Meer ist traumhaft schön und mein Lieblingsstrand war Riviera Bay. Auch direkt in Valetta oder Sliema (wo wir gewohnt haben) kann man baden gehen. Die Ärzte waren sehr nett und ich habe es als sehr interessant empfunden einen Einblick in ein „fremdes“ Gesundheitssystem zu erhalten. Selbst im Krankenhaus sind die Ärzte sehr international, die Landessprache ist Englisch, daher ist es kein Problem den Erklärungen zu folgen. Ihr könnt mich bei Fragen auch über die angegebene Email kontaktieren.

FOTOS VON IHREM AUFENTHALT





Gerne können weitere Fotos der Abteilung für Internationale Beziehungen zur Verfügung gestellt werden.